

Preisträger der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung 1992-2012

FRANK HEIBERT

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2012

Für seine exzellenten Übersetzungen großer Autoren wie Mark Twain, Don Delillo, Tobias Wolff, George Saunders, Tristan Egolf und Richard Ford.

WILLI ZURBRÜGGEN

Jane Scatcherd-Preis 2012

Für seine Lebensarbeit: Er hat mit seinem übersetzerischen Werk einen großen Beitrag zur Wahrnehmung sowohl spanischer als auch lateinamerikanischer Autoren in Deutschland geleistet; Javier Cercas, Antonio Muñoz Molina, Luis Sepúlveda, Antonio Skármeta, Manuel Vázquez Montalbán sind darunter die bekanntesten Namen, die eine ungewöhnliche Bandbreite literarischer Interessen und Fertigkeiten bezeugen.

EVA HESSE

Paul Scheerbart-Preis 2012

Sie hat mit der jetzt vorliegenden vollständigen Übertragung der "Cantos" von Ezra Pound, die im Herbst 2012 erscheint, ihr Lebenswerk vollendet, nachdem sie sich bereits über Jahrzehnte auf einzigartige Weise darum verdient gemacht hat, Pound einem großen Publikum in Deutschland nahezubringen.

WERNER SCHMITZ

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2011

für seine Übersetzungen zeitgenössischer amerikanischer Literatur, insbesondere für seine Übertragung der Romane Paul Austers

ANNE BIRKENHAUER

Jane Scatcherd-Preis 2011

für ihre Übersetzung belletristischer und lyrischer Werke des israelischen Schriftstellers David Grossmann. Der bekannteste Roman des Autors in Deutschland ist „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“. Grossmann setzt sich mit seinem ganzen Werk für den Frieden im Nahen Osten ein. Für dieses Engagement erhielt er 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels

HELMUT FRIELINGHAUS

Paul Scheerbart-Preis 2011

für seine unermüdliche Förderung ins Deutsche übersetzter Literatur und für seine Übersetzungen lyrischer Werke von John Updike und Raymond Carver

HANS-CHRISTIAN OESER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2010 für sein gesamtes Übersetzerisches Werk, das zahlreiche wichtige Bücher englischer und vor allem irischer Autoren umfasst, etwa von Anne Enright, Ian McEwan, Dermot Healy und Maeve Brennan

CHRISTIAN HANSEN

Jane Scatcherd-Preis 2010 für seine Übersetzungen aus dem Spanischen, insbesondere für seine kongeniale Übertragung von Roberto Bolaños großem nachgelassenem Roman "2666", der – nicht zuletzt wegen seiner Sprachmächtigkeit – als literarisches Ereignis gefeiert wurde

JÜRGEN BRÔCAN

Paul Scheerbart-Preis 2010 für seine Übertragung des großen "demokratischen" Lobgesangs auf Amerikas Aufbruch, "Grasblätter" von Walt Whitman. In dem damit erstmals vollständig auf Deutsch vorliegenden Werk findet Brôcan für die vielfach wechselnden Tonarten eine vielseitige und angemessene Sprache

ULRICH BLUMENBACH

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2009

für seine Übersetzungen angelsächsischer Literatur, insbesondere für die Übertragung des Romans "Unendlicher Spaß" von David Foster Wallace

MONIKA MOTSCH

Jane Scatcherd-Preis 2009

für ihre Übersetzungen des chinesischen Autors Qian Zhongshu

ALISSA WALSER

Paul Scheerbart-Preis 2009

für ihre Übertragung der Gedichte Sylvia Plaths

DIETER E. ZIMMER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2008

für seine Übersetzungen angelsächsischer Literatur, insbesondere für die Übertragung der Werke Vladimir Nabokovs

MIRJAM PRESSLER

Jane Scatcherd-Preis 2008

für ihre Übersetzungen bedeutender Werke aus dem Hebräischen

GUNHILD KÜBLER

Paul Scheerbart-Preis 2008

für ihre Übertragung der Gedichte Emily Dickinsons

DIRK VAN GUNSTEREN

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2007

für seine Übersetzungen angelsächsischer Literatur, insbesondere für die Übertragung von Philip Roths Roman „Der menschliche Makel“

MAJA PFLUG

Jane Scatcherd-Preis 2007

für ihre Übersetzungen bedeutender Werke der italienischen Literatur

HANS GRÖSSEL

Paul Scheerbart-Preis 2007

für seine Übertragung Inger Christensen aus dem Dänischen

FRANK GÜNTHER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2006

für seine viel gerühmten und von vielen deutschsprachigen Bühnen gespielten Shakespeare-Übersetzungen, die sich durch ihre sprachliche Genauigkeit und ihre shakespearesche Lebendigkeit auszeichnen

JOACHIM RÖHM

Jane Scatcherd-Preis 2006

für seine herausragenden Übersetzungen albanischer Literatur. Er übersetzte unter anderem zahlreiche Werke von Ismail Kadare ins Deutsche

HELGA PFETSCH

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2005

für ihre kunstvollen Übersetzungen anspruchsvoller angelsächsischer Romane von Margaret Atwood, Saul Bellow und Toni Morrison

DAGMAR PLOETZ

Jane Scatcherd-Preis 2005

für ihre brillanten Übersetzungen der Werke des Nobelpreisträgers Gabriel García Márquez und anderer lateinamerikanischer und spanischer Autoren

EIKE SCHÖNFELD

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2004

für seine herausragenden Übertragungen der Romane Nicholson Bakers aus dem Amerikanischen

JÜRGEN DORMAGEN

Jane Scatcherd-Preis 2004

für seine beispielhaften Übersetzungen moderner erzählerischer Literatur aus Spanien und Lateinamerika

HARRY ROWOHLT

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2003

für seine erfindungsreichen Übersetzungen englischer, irischer und amerikanischer Literatur

PETER URBAN

Jane Scatcherd-Preis 2003

für seine verdienstvollen Übersetzungen und Neuübersetzungen russischer Literatur

MATTHIAS JENDIS

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2002

für seine gelungene Neuübersetzung von Herman Melvilles „Moby-Dick“

TEREZIA MORA

Jane Scatcherd-Preis 2002

für ihre schöne und kundige Übersetzung von Peter Esterhazys „Harmonia Caelestis“ aus dem Ungarischen

MELANIE WALZ

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2001

für ihre exzellenten Übertragungen klassischer und zeitgenössischer englischer Literatur, insbesondere für ihre Übersetzungen von Werken der Schriftstellerin A. S. Byatt

RENATE SCHMIDGALL

Jane Scatcherd-Preis 2001

für ihre schönen Übersetzungen von Romanen, Essays und Gedichten lebender polnischer Schriftsteller, insbesondere des in Gdansk lebenden Schriftstellers Pawel Huelle

MARTIN VON KOPPENFELS

Paul Scheerbart-Preis 2001

für seine Neuübertragung des Gedichtzyklus "Poeta en Nueva York - Dichter in New York" des spanischen Dichters Federico García Lorca, mit der er dieses Werk deutschsprachigen Lesern erstmals in angemessener Übersetzung zugänglich macht

SABINE HEDINGER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2000

für ihre herausragenden Übersetzungen anspruchsvoller zeitgenössischer amerikanischer Literatur, insbesondere für ihre Übertragung der Essays und des Romans "Nach dem Sturm" von Joan Didion

HINRICH SCHMIDT-HENKEL

Jane Scatcherd-Preis 2000

für seine brillanten Neuübersetzungen furioser Romane des französischen Schriftstellers Louis-Ferdinand Céline und anderer erzählerischer und dramatischer Werke aus dem Französischen und dem Norwegischen

SCHULDT

Paul Scheerbart-Preis 2000

für seine kunstvollen Übertragungen amerikanischer Lyrik und seine avantgardistischen "Vermessungen" des englischen und deutschen Wortschatzes

MICHAEL WALTER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1999

für seine herausragenden Übersetzungen englischer und amerikanischer Theaterstücke von David Hare, Eugene O'Neill und Harold Pinter sowie für seine Neuübersetzung von Laurence Sternes "Leben und Ansichten des Tristram Shandy"

DORIS KILIAS

Jane Scatcherd-Preis 1999

für ihre präzisen, Einblick in eine andere Kultur gewährenden Übersetzungen der Romane des ägyptischen Nobelpreisträgers Nagib Machfus

MANFRED PETER HEIN

Paul Scheerbar-Preis 1999

für seine kunstreichen Übersetzungen zeitgenössischer finnischer Lyrik und lyrischer Werke der lettischen Dichterin Amanda Aizpuriete

THOMAS PILTZ

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1998

für seine Übersetzungen zeitgenössischer angelsächsischer Romane, die ihm die Lösung besonders kniffliger terminologischer und sprachlicher Probleme abverlangten

VERENA REICHEL

Jane Scatcherd-Preis 1998

für ihre bewundernswerten Übersetzungen schwedischer Lyrik und erzählerischer Werke, insbesondere der Romane und Gedichte von Lars Gustafsson

KARIN GRAF UND JOACHIM SARTORIUS

Paul Scheerbar-Preis 1998

für ihre kunstvollen Übersetzungen amerikanischer Lyrik, insbesondere von Werken der Dichter Wallace Stevens und William Carlos Williams

MARCUS INGENDAAY

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1997

für seine brillanten Übersetzungen der Werke des amerikanischen Schriftstellers William Gaddis

WALTER BOEHLICH

Jane Scatcherd-Preis 1997

für seine beispielhaften Übersetzungen der Werke Herman Bangs und anderer dänischer Schriftsteller

ANGELA PRAESENT

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1996

für ihre herausragenden, eine hohe sprachliche Sensibilität verratenden Übersetzungen der komplexen Werke Harold Brodkeys

ULI AUMÜLLER

Jane Scatcherd-Preis 1996

für ihre exzellenten Übersetzungen und Neuübersetzungen erzählerischer Werke der französischen Schriftstellers Albert Camus und Jean-Paul Sartre

NIKOLAUS STINGL

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1995

für seine - eine ungewöhnlich Bandbreite literarischer Interessen belegenden - Übersetzungen englischer und amerikanischer Bücher

BERTHOLD ZILLY

Jane Scatcherd-Preis 1995

für seine in zehnjähriger Arbeit entstandenen Übersetzung des brasilianischen Romans "Os Sertões" von Euclides da Cunha

MARIA CARLSSON

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1994

für ihre nuancierten, erfindungsreichen, auf größtmöglicher Nähe zum Original insistierenden Übersetzungen der Romane und Erzählungen des amerikanischen Schriftstellers John Updike

REINHARD KAISER

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1993

für seine Übersetzung zeitgenössischer wie auch klassischer angelsächsischer erzählerischer und essayistischer Prosa

HANS WOLF

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 1992

für seine Übersetzung des amerikanischen Slang wie poetische Prosa vereinenden Romans "Verlorene" von Cormac McCarthy